

# Gruppenmerkblatt für kosmetische Mittel



Region:

Deutschland / Österreich / Schweiz

erstellt am 02.01.2024

Erstellt durch: Nicole Bauer

Version: 6

## BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG / DES UNTERNEHMENS

### Produktnamen mit Formelreferenz:

Veet Men Haarentfernungs-Creme 200 ml	3102825
Veet Men Haarentfernungs-Creme Achseln, Intim, Körper 100 ml, 400 ml	3102826
Veet Pure Dusch-Haarentfernungs-Creme 150 ml	3102499

### Lieferant / Vertrieb:

Reckitt Benckiser Deutschland GmbH; Darwinstrasse 2-4; D-69115 Heidelberg

Tel.: +49 800 000 1744

Reckitt Benckiser Austria GmbH; Guglgasse 15; A-1110 Wien

Tel.: +43 800 017 915

Reckitt Benckiser Switzerland AG; Richtistrasse 5; CH-8304 Wallisellen

Tel.: +41 800 562 992

## NOTFALL TELEFON BERATUNGSSTELLE FÜR VERGIFTUNGERSCHEINUNGEN

Deutschland  
030-30686 700

Österreich  
01-4064343

Schweiz  
145

**Produkttyp:** Creme zur chemischen Haarentfernung

**Gebrauch:** Creme auftragen, einwirken lassen (Dauer siehe entspr. Gebrauchsanweisung), entfernen, mit Wasser abspülen.

**Erscheinungsbild:** Feste Creme in einer Laminattube oder Pumpspender

### Ergänzendes Dokument:

IKW Gruppenmerkblatt Enthaarungsmittel (chemisch) - Creme, Gel nach CPNP Rahmenrezeptur 3.1-2013

### Angaben zu Transportbedingungen:

Nicht als gefährliches Gut im Sinne des Transportrechts eingestuft.

## GRUPPENMERKBLATT

### ENTHAARUNGSMITTEL (CHEMISCH) – CREME, GEL

*Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.*

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

**Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 3.1-2013**

#### 1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur Entfernung von Haaren; angewandt als Creme, Gel oder Schaum. Aerosole abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

#### 2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Wiederholter Kontakt kann auf Grund der Alkalität (pH > 11) Hautreizungen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Bei Aerosolen: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### 3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Alkalien (z. B. CALCIUM CARBONATE, SODIUM CARBONATE, POTASSIUM CARBONATE, SODIUM SILICATE, POTASSIUM SILICATE, SODIUM HYDROXIDE, CALCIUM OXIDE) 15 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. PROPYLENE CARBONATE) 15 %; Emulgatoren (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole / Ester) 15 %; Emollientien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 15 %; Reduktionsmittel (z. B. THIOGLYCERIN, THIOGLYCOLIC ACID und deren Salze\*) 8 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Farbstoffe, Chelatbildner) 5 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

\* unter 5 % berechnet als THIOGLYCOLIC ACID. pH-Wert: 11 – 12,7

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.
- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.
- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen) bei Aerosolen: betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

## 5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Aerosolen: Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

## 7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden. Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Bei Aerosolen:

Achtung. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Räumen anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

## 8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

*Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.*